

19.05.2010

Alpin-ist-in: Frauen auf Gipfelkurs

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Die Steilwände und Gipfel der Alpen werden immer häufiger auch von Frauen erobert. Bereits über ein Drittel aller Mitglieder des Deutschen Alpenvereins sind weiblich und auch der Schweizer Bergsportspezialist Mammüt kann sich über steigende Abverkaufszahlen seiner Damenkollektionen freuen.

"Die Frau ist der Ruin des Alpinismus", hatte vor knapp 100 Jahren der österreichische Extrembergsteiger Paul Preuß geschrieben. Verbände wie der Schweizer Alpen-Club SAC, der Deutsche Alpenverein DAV und der Österreichische Alpenverein ÖAV sehen dies naturgemäss anders. "Wir möchten den Frauenanteil im Club erhöhen. Frauen sind fachlich kompetente, den Männern ebenbürtige Bergsteigerinnen", beschreibt Heidi Schwaiger, Kommunikationsverantwortliche des Schweizer Alpen-Clubs SAC, die Sichtweise der Eidgenossen in punkto Frau am Berg. Auch aus Herstellersicht wird der anhaltende Drang der Frauen in die Vertikale begrüßt.

Das Schweizer Traditionsunternehmen Mammüt Sports Group beschäftigt nicht nur zahlreiche passionierte Bergsportlerinnen in seinen eigenen Reihen, sondern konzentriert sich bei der Entwicklung neuer Produkte voll auf die Bedürfnisse der weiblichen Kundschaft. Egal ob Bekleidung, Rucksäcke, Schlafsäcke oder Schuhe - die Anforderungen von Frauen unterscheiden sich teilweise erheblich von denen ihrer männlichen Leidenschaftsgenossen. "Frauen wollen Ernst genommen werden. Es reicht längst nicht mehr, nur die Größe und Farbe zu ändern", erläutert Gabriela Hodel, Marketingleiterin International der Mammüt Sports Group.

Auch wenn beide Geschlechter die Leidenschaft für Berg und Natur teilen, gibt es bei der Auswahl ihrer Ausrüstung klare Unterschiede. Während Männer oft einen puristischen Produktansatz ohne großen Schnick-Schnack bevorzugen, halten weibliche Bergsportlerinnen vermehrt Ausschau nach durchdachten Detaillösungen und kleinen Extras, die im Outdoor-Alltag bislang meist fehlten: z.B. kleine Zusatzfächer und Taschen an Rucksäcken, hautfreundliche, dickere Wärmekrägen bei Schlafsäcken oder wärmere Jackeninnenfutter, weil physiologisch bedingt das Wärme-/Kälteempfinden von Frauen anders ist.

Auch wenn es klischeehaft klingen mag - Frauen legen mehr Wert auf modische Schnitte und Farben. Dies bestätigen auch die Rückmeldungen aus dem Fachhandel. Outdoor-Bekleidung hat schliesslich mittlerweile auch in Fußgängerzonen seinen festen Stammplatz eingenommen. Die Mammüt Entwickler haben die funktionalen und modischen Anforderungen von Frauen ernst genommen, was sich in pfiffigen und geschlechterspezifischen Lösungskonzepten in den meisten Produktbereichen der Traditionsmarke zeigt.

Auch im Spitzensport kann Mammüt auf Powerfrauen zählen - Athletinnen wie Anna Stöhr (www.anna-stoehr.at), Barbara Bacher (www.barbara-bacher.at), Christina Schmid (www.mammüt.ch),

Juliane Wurm (www.jule.tim-baumann.de) und Katharina Saurwein (www.katharina-saurwein.com) sind Mitglieder des internationalen Mammut Pro Teams. Die international erfolgreichen Athletinnen sind für Mammut nicht nur perfekte Markenbotschafterinnen, sondern bringen auch wertvolle Praxisrückmeldungen in die Produktentwicklung mit ein. So hat jede Outdoor- und Bergsportlerin die Gewissheit, dass jedes Frauenprodukt von Mammut die härtesten Praxistests bereits durchlaufen hat.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de